

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Katharina Siebert

Feuerwehrgerätehaus und Turnhalle

🏛 Öffentliche Bauten

🏛 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Der verputzte Backsteinbau wurde 1913 als Multifunktionsgebäude errichtet und als Turnhalle für die benachbarte Schule sowie neue Feuerwache der Stadt (sog. Feuerwehrdepot) genutzt. Die Turnhalle mit Geräteraum befindet sich im ersten Obergeschoss; im Erdgeschoss befinden sich Toiletten, Umkleidekabinen, das ehemalige Brandmeisterzimmer sowie Garagen.

Adresse

Petersilienstr. 1
Alte Wache OC
39387 Oschersleben

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Stand: 28.08.2026

Seite: 1/11

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hausführungen, Erläuterungen zum aktuellen Baustand

Kontakt

Alexander Von Stade

Telefon: [+4915903892508](tel:+4915903892508)

E-Mail: altewacheoc@web.de

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht Nordseite, © Katharina Siebert, [Link](#)

Bild 2: Ansicht Südseite, © Katharina Siebert, [Link](#)



© Herr Wagner

Sinti-Mausoleum Halle-Osendorf

 Sakralbauten

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das Mausoleum wurde von dem Sinto Josef Weinlich erbaut und diente nach dessen Tod 1915 als Grabstätte. Seit 2012 ist das Mausoleum Eigentum der Stadt Halle und wurde seit Oktober 2025 denkmalgerecht saniert. Die Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen und die Grabstätte wurde am 23. August 2026 feierlich eingeweiht. Das Mausoleum erinnert an das Schicksal der Familie Weinlich und steht symbolisch für die Verfolgung der Sinti und Roma im Nationalsozialismus.

Adresse

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Karl-Meißner-Str. 43
ehem. Friedhof Osendorf
06132 Halle
<https://mausoleum-osendorf.de/>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Hilde Pank
AWO SPI GmbH
Telefon: [0176 - 79952793](tel:0176-79952793)
E-Mail: h.pank@awo-spi.de

Bildmaterial

Bild 1: Vorderansicht des Mausoleums, © Herr Wagner, [Link](#)

Bild 2: Detailansicht Eingang, © Herr Wagner, [Link](#)

Bild 3: Schülerarbeit mit Innenansicht, © Herr Wagner, [Link](#)

Rom*nja und Sint*ezze in Halle

Die Selbstvertretung von Rom*nja und Sint*ezze in Sachsen "Romano Sumnal e.V." und das AWO SPI Projekt "Chancen für Roma und EU-Zugewanderte in Halle", sowie das Elisabeth Gymnasium Halle laden Interessierte herzlich ein, sich zum Tag des offenen Denkmals mit der Geschichte des Osendorf Mausoleums, sowie der der Geschichte und Situation von Rom*nja und Sint*izze auseinanderzusetzen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Hilde Pank
AWO SPI GmbH
Telefon: [0176 - 79952793](tel:0176-79952793)
E-Mail: h.pank@awo-spi.de

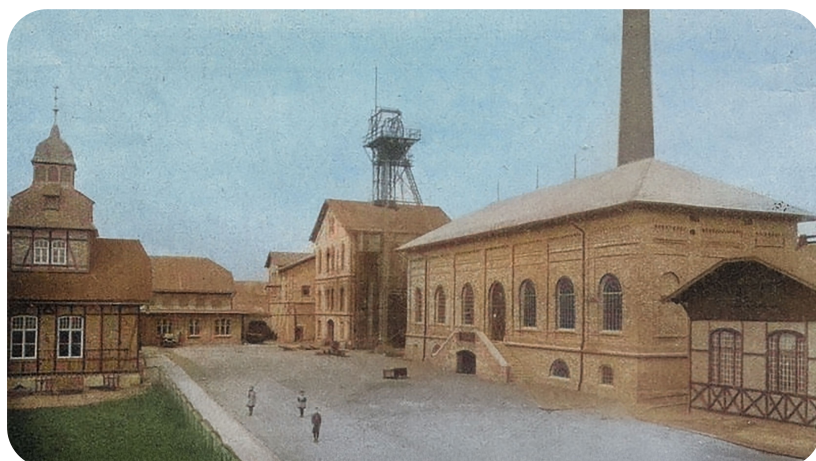
Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Theresa Bastek

Schacht V

 Industrie

 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Schacht V, Teil des ehemaligen Kaliwerks Schmidtmanhall (ab 1895/96), ist ein bedeutendes Zeugnis des historischen Kalibergbaus in Sachsen-Anhalt. Die erhaltene hofartige Anlage mit Zechenhaus, Kauengebäude und Wettermaschine zeigt typische Architekturformen der Zeit um 1910. Besonders hervorzuheben sind Fachwerkdetails, Ziegelausfachungen, ein seltener Grubenlüfter sowie ein Nebengebäude (erbaut durch Stadtbaurat Dr. H. Heckner) von 1920 mit städtebaulicher Bedeutung.

Adresse

Aue 130
OT Groß Schierstedt
06449 Aschersleben

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Samstag, 12.09: 09:00 - 15:00Uhr

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09: 09:00 - 15:00Uhr

Begleitprogramm

Am Samstag 12.09. findet ein Flohmarkt statt; es gibt Kaffee und Kuchen. Am Sonntag wird es Denkmalführungen geben und auch gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Salzkulturen e.V.

Salzkulturen e.V.

Telefon: [015226493046](tel:015226493046)

E-Mail: salzkulturen@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Schacht V, © Theresa Bastek, [Link](#)

Bild 2: Schacht V - Lüfterrad (Wettermaschine), © Theresa Bastek, [Link](#)

Bild 3: Schacht V - Kaue, © Theresa Bastek, [Link](#)

Führung zur Geschichte des Denkmals – Schacht V

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 13:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Salzkulturen e.V.

Salzkulturen e.V.

Telefon: [015226493046](tel:015226493046)

E-Mail: salzkulturen@gmail.com

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Michael Lipaczewski

Ehem. Reichspostgebäude

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Das ehemalige Fernmeldeamt, in dem das Bundesverwaltungsamt (BVA) seit Januar 2024 arbeitet, wurde 1926 in massiver Bauweise errichtet und 1996 umfassend saniert. Der monumentale, flach gedeckte Backsteinbau prägt das Straßenbild und stellt ein bedeutendes Architekturzeugnis des Expressionismus dar. Es wird im Denkmalschutzverzeichnis der Landeshauptstadt Magdeburg als Baudenkmal geführt.

Adresse

Listemannstr. 6
39104 Magdeburg

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 15:00Uhr

Begleitprogramm

Ausstellung und Dialog: Das Fernmeldeamt Magdeburg wird 100. Im Oktober 1927 wurde das ehemalige Post- und Telegrafengebäude, später Fernmeldeamt Magdeburg, in der Listemannstraße, fertiggestellt. Der monumentale, flach gedeckte Backsteinbau stellt ein bedeutendes Architekturzeugnis des Expressionismus dar und

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

prägt seitdem das Straßenbild am heutigen Universitätsplatz.

Ehemalige Beschäftigte wollen die Geschichte von diesem Baudenkmal für die Nachwelt festhalten und in einer Ausstellung den Besuchern näherbringen.

Hinweis

Die Ausstellung sowie der Dialogbereich sind ohne Anmeldung im Erdgeschoss des Gebäudes zugänglich.

Kontakt

Michael Lipaczewski

Bundesverwaltungsamt

Telefon: [+49 22899 358 32964](tel:+492289935832964)

E-Mail: michael.lipaczewski@bva.bund.de

Bildmaterial

Bild 1: Foyer Fernmeldeamt, © Michael Lipaczewski, [Link](#)

Bild 2: Portal Fernmeldeamt Magdeburg, © Bild: © Ajepbah / Wikimedia Commons / Lizenz: CC-BY-SA-3.0 DE, [Link](#)

Führungen durch das Gebäude

Das Gebäude wurde seit seiner Errichtung 1925-27 mehrmals grundlegend saniert. Daher ist vieles aus der Ursprungszeit verloren gegangen. Dennoch lassen sich überall im Gebäude noch Zeitzeugnisse finden. Begleiten Sie uns daher auf den Weg durch das Gebäude zu den Besonderheiten der damaligen Architektur.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:15 Uhr, Dauer: 30 Minuten wiederholt sich alle 15 Min., letzter Termin: 14:45 Uhr

Anmeldung

Website: https://www.supersaas.de/schedule/bva-magdeburg/Tag_des_offenen_Denkmals_2026

Kontakt zum Veranstalter

Michael Lipaczewski

Bundesverwaltungsamt

Telefon: [+49 22899 358 32964](tel:+492289935832964)

E-Mail: michael.lipaczewski@bva.bund.de

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund der hausinternen Sicherheitsbeschränkungen ist die Gruppengröße je Führung beschränkt. Bitte vereinbaren Sie daher im Vorfeld einen Termin über das Buchungssystem. Das Gebäude verfügt über zwei Fahrstühle. Dennoch sind nicht alle Gebäudeteile, die wir bei der Führung besuchen wollen, rollstuhlgerecht zu erreichen und einzelne Stufen müssen überwunden werden. Sprechen Sie uns daher bei Bedarf vor der Führung an, damit wir die Route entsprechend

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

umplanen können.



© Theres Noltze

Hexenturm am Alten Schloss in Sangerhausen

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Der „Hexenturm“ in Sangerhausen, Teil des mittelalterlichen „Alten Schlosses“, befindet sich seit 1927 im Privatbesitz der Familie Noltze. Früher diente er als Gerichts- und Gefängnisort für die grausamen Hexenverfolgungen und -prozesse von 1536 bis 1710. Nach Bränden und Verfall wurde er 1973 restauriert.

Adresse

Tennstedt 3
06526 Sangerhausen

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Der Hexenturm ist nur am Tag des offenen Denkmals zugänglich – bei schönem Wetter reicht der herrliche Rundblick über die Stadt und Umgebung sogar bis zum Kyffhäuser. Der Turm kann auf eigene Faust erkundet werden und es wird in die Geschichte des Turmes eingeführt. Es gibt Kaffee, Kuchen und einen Hausflohmarkt.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Theres Noltze

Telefon: [017663125988](tel:017663125988)

E-Mail: theresnoltze@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Ansicht vom Schlossgraben, © Theres Noltze, [Link](#)

Bild 2: Historische Ansicht mit Giebel des Alten Schlosses, © Archiv Noltze, [Link](#)

Bild 3: Zeichnung vom Alten Schloss mit dem Hexenturm, © Archiv Noltze, [Link](#)



© O.Duus

Ehemaliger Stadtspeicher

☹ Sonstiges

🔔 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Der ehe. Stadtspeicher prägt bis heute das Zentrum von Sandau an der Elbe. Das langgestreckte, eingeschossige Fachwerkgebäude mit hohem Satteldach wurde vermutlich bereits vor 1615 errichtet und zählt zu den regional äußerst selten erhaltenen kommunalen Speicherbauten dieser Art. Seine Konstruktion aus Holz und Ziegeln sowie der dreischiffig

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

anmutende Innenraum zeugen von hoher handwerklicher und architektonischer Qualität. Der rund 400 Quadratmeter große Bau entging 1627 der Einäscherung der Stadt und blieb damit eines der wenigen baulichen Zeugnisse der wiederholt weitgehend zerstörten Stadt Sandau. Im 18. Jahrhundert wurde der inzwischen auffällige Speicher umgenutzt und diente unter anderem als Wohnung des Thorschreibers, als Wachstube der Garnison sowie als Magazin. Über seine architektonischen Qualitäten hinaus besitzt das Baudenkmal einen hohen stadt- und architekturgeschichtlichen Rang innerhalb der Region und ist ein bedeutendes Dokument der Stadtgeschichte Sandaus. Quelle:DSD

Adresse

Elbstr.
39524 Sandau
<https://www.kikili.de/home/projekte/stadtspeicher>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:30 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Workshops zu traditionellen Bauweisen und Landschaftszeichnen, kinderfreundliche Bastel-Workshops, Podiumsdiskussion und Musik.

Merkmale

Für Kinder geeignet

Kontakt

Vicky Germain
Bantu e.V.
E-Mail: info@kikili.de

Bildmaterial

Bild 1: Der ehemalige Stadtspeicher, © O.Duus, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals